Halbjahresbericht

Januar bis Juni 2013

More than Paper.

Cham Paper Group

More

Die Cham Paper Group ist eine führende Herstellerin von gestrichenen Spezialpapieren. Mit innovativen Papierfunktionalitäten durch Oberflächenveredelungen und umfassenden Dienstleistungen bieten wir unseren Kunden Mehrwert. Innovation und Nachhaltigkeit in allen Geschäftsprozessen sind uns genauso wichtig wie die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

◆ than Paper

Unsere erfahrenen Fachkräfte wirken dort, wo Papier mehr zu leisten vermag, als man denkt. Mit innovativen Lösungen präsentieren wir effektive Antworten auf individuelle Kundenbedürfnisse.

Über 350 Jahre Erfahrung in der Papierfertigung bilden das stabile Fundament, auf dem der Erfolg der Cham Paper Group gründet. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen hervorragende Papiere für stets neue Einsatz- und Nutzungsbereiche – immer mit dem Ziel, für die Kunden den grössten Mehrwert zu schaffen.

Klar fokussiert.
Konsequent nutzenorientiert.
Wegweisend innovativ.

Inhalt

4 Überblick und Kennzahlen

6 Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre

8 Konsolidierte Erfolgsrechnung

9 Konsolidierte Bilanz

10 Konsolidierte Geldflussrechnung

11 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

12 Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

14 Bericht der Revisionsstelle

Überblick und Kennzahlen

I. Aktienkennzahlen

Anzahl Aktien per Periodenende	30.06.2013	2012	2011	2010	2009
Anzahl der ausgegebenen Namenaktien	745'000	745'000	745'000	745'000	745'000
Nennwert pro Namenaktie (in CHF)	65.00	65.00	65.00	65.00	77.50
Davon eigene Aktien	41'655	41'655	44'302	46'772	48'635
Anzahl ausstehende Namenaktien	703'345	703'345	700'698	698'228	696'365

II. Bedeutende Aktionäre

Aktionärsgruppe Buhofer (BURU Holding AG, Philipp Buhofer, Heinz Buhofer, alle Hagendorn)	40.71%
LB (Swiss) Investment AG, Zürich	5.96%
Free float (gemäss SIX-Definition)	53.34%

III. Informationspolitik

Die Cham Paper Group informiert in deutscher Sprache mit einem Halbjahresbericht und einem Geschäftsbericht in gedruckter und elektronischer Form. Die Berichte werden im Sinne einer ökonomischen und ökologischen Optimierung nur auf ausdrücklichen Wunsch in gedruckter Form per Post verschickt. Kursrelevante Tatsachen werden im Rahmen der Ad hoc-Publizität veröffentlicht (deutsch und englisch).

Auf der Website www.cham-group.com in der Rubrik „Investor Relations“ finden Sie laufend aktualisierte Informationen über das Unternehmen, die Aktie, Analystenmeinungen, Medienartikel, Termine sowie Antworten auf häufige Fragen. Auf der Website können Sie sich auch für den Email-Newsletter einschreiben, damit Sie zeitgleich mit den Medien über Resultate und Neuigkeiten informiert werden.

IV. Kontaktadressen

Aktienregister
Franziska Stöckli
Fabrikstrasse, CH-6330 Cham
aktienregister@cham-group.com
Telefon +41 41 785 34 03

Medien- und IR-Stelle
Edwin van der Geest / Philippe Blangey
media@cham-group.com oder
investor@cham-group.com
Telefon +41 43 268 32 32

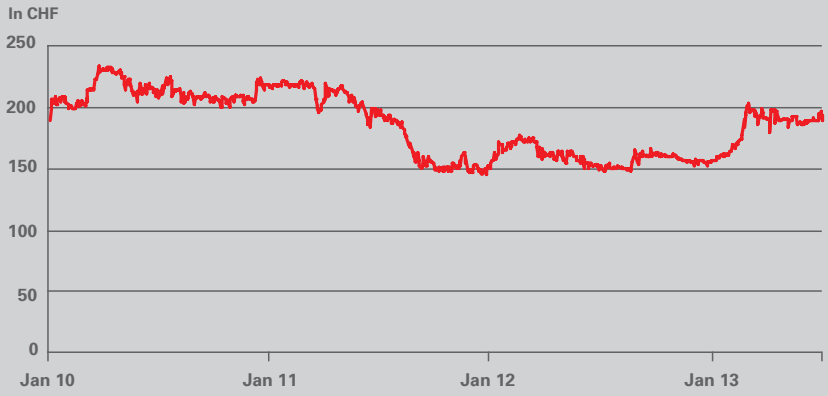
V. Finanzkalender

Generalversammlung
7. Mai 2014

Finanzberichterstattung
Geschäftsjahr 2013: 20. März 2014

Entwicklung des Aktienkurses

1. Januar 2010 bis 30. Juni 2013



- Restrukturierung weit fortgeschritten, Verlagerung abgeschlossen
- EBIT beträgt CHF 2.0 Mio., Reingewinn CHF 1.6 Mio.
- Umsatzwachstum in allen strategisch wichtigen Produktgruppen
- Freier Cash Flow von CHF 8.4 Mio. führt zu weiterer Reduktion der Nettoverschuldung und stärkt Bilanz
- Italienische Papierfabriken an Delfort Group verkauft, volle Konzentration auf Schweizer Aktivitäten
- Umnutzung Papieri-Areal: Vision definiert und städtebauliche Studie in Auftrag gegeben

In TCHF, sofern nicht anders angegeben	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Nettoumsatz	**119'293**	**154'975**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**7'087**	**10'520**
In % des Nettoumsatzes	5.9%	6.8%
Betriebsergebnis (EBIT) vor Restrukturierung	**1'996**	**2'729**
In % des Nettoumsatzes	1.7%	1.8%
Periodengewinn	**1'612**	**230**
Gewinn pro Aktie (in CHF)	**2.29**	**0.33**
Free Cash Flow	**8'365**	**4'442**
Eigenkapital	**101'097**	**101'987**
In % der Bilanzsumme	41.2%	39.3%
Eigenkapital pro ausstehende Aktie (in CHF)	**143.7**	**146.5**
Nettoverschuldung	**13'211**	**21'222**
Volumen (Tonnen)	**77'750**	**104'186**
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	**2'475**	**2'050**
Anzahl Mitarbeiter (FTE)	**505**	**612**

Restrukturierung weit fortgeschritten

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Cham Paper Group hat im Rahmen der Umsetzung ihrer umfassenden Restrukturierung im ersten Halbjahr weitere wichtige Meilensteine erreicht. Der 2012 vorbereitete und im zweiten Quartal vollzogene Transfer wichtiger Produktgruppen von Cham nach Carmignano ist gelungen, die entsprechenden Prozesse sind etabliert. Die zweite Papiermaschine in Cham konnte Ende März planmässig stillgelegt werden. Auf den beiden Streichmaschinen werden die „Chamer Spezialitäten" – insbesondere für die Digital Imaging-Kunden – inzwischen mit fremdproduzierten Basispapieren in unveränderter Qualität hergestellt. Das nun vollständig auf die Oberflächentechnologie ausgerichtete Chamer Streichwerk rüstet sich derzeit, als Nischenplayer mit hohem Dienstleistungsanteil in attraktiven Wachstumsmärkten zu bestehen. Kurz nach Ende der Berichtsperiode wurde ein Verkaufsvertrag für die nach dem Produktetransfer gut aufgestellten italienischen Werke an die komplementär positionierte Delfort Group unterzeichnet.

In Zahlen ausgedrückt präsentierte sich das erste Halbjahr wie geplant. Der Nettoumsatz ging aufgrund der Ende Juni 2012 und Ende März 2013 stillgelegten Papiermaschinen in Cham um 23% auf CHF 119.3 Mio. (CHF 155.0 Mio.) zurück, mit 77'750 Tonnen (104'186 Tonnen) verkaufter Spezialpapiere reduzierte sich das Volumen um 25%. In den strategisch wichtigen Produktgruppen legten die Umsätze jedoch weiter zu. Trotz des anspruchsvollen Transfers und der damit verbundenen Kosten und Aufwendungen resultierte ein Betriebsergebnis von CHF 2.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 2.7 Mio.), was einer EBIT-Marge von 1.7% (1.8%) entspricht. Der Reingewinn für das erste Halbjahr betrug CHF 1.6 Mio. (CHF 0.2 Mio.). Der im ersten Halbjahr erzielte freie Cash Flow erreichte erfreuliche CHF 8.4 Mio. (Vorjahr CHF 4.4 Mio.), die Nettoverschuldung der Gruppe reduzierte sich dadurch trotz der Ausschüttung von rund CHF 2 Mio. an die Aktionäre im Mai 2013 auf CHF 13.2 Mio.

Carmignano profitiert von der Anpassung des Sortiments, Condino wächst weiter

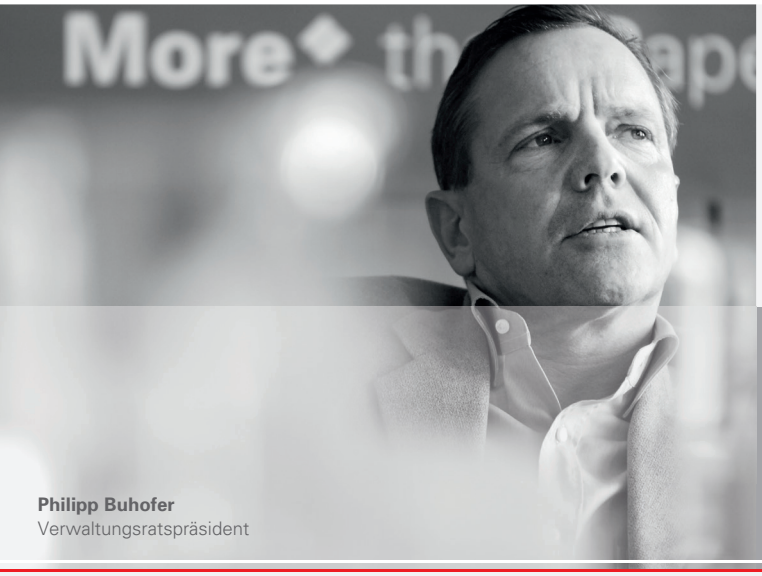
Die beiden Werke in Carmignano und Condino entwickelten sich 2013 ansprechend. Die erzielten Umsätze lagen gut 3% über dem Vorjahr, dies obwohl die umfangreichen Tests mit den Innerliner-Papieren in Carmignano vorerst erhebliche Mittel und Kapazitäten banden. Die erfolgreich abgeschlossene Verlagerung erlaubte es dem Werk in den darauffolgenden Monaten, seinen Produkt-Mix nachhaltig zu optimieren. Dazu gehört auch das Durchsetzen von Preiserhöhungen. In Condino zog die Nachfrage nach dem Hauptprodukt Glassine auf bereits gutem Niveau wieder an. Die erzielten Margenverbesserungen wirkten sich hier ebenfalls positiv auf das Betriebsergebnis aus.

Fortsetzung der Wachstumsdynamik bei den Transjetpapieren aus Cham

Im Bereich DI (Digital Imaging) setzt sich der positive Trend bei der Transjet-Produktelinie fort. Das Wachstum lag im ersten Halbjahr 2013 erneut im zweistelligen Prozentbereich. Auch die geografische Erweiterung der Märkte nach Nordafrika und Südamerika kommt gut voran. Bei den Inkjet-Papieren liegt der Fokus auf der Entwicklung neuer Produkte. Nach erfolgreichen Tests steht die Markteinführung eines Produkts für den Hochgeschwindigkeits-Inkjetdruck im zweiten Halbjahr kurz bevor.
Die Barnamic-Familie konnte gezielt weiterentwickelt werden, erzielte im ersten Halbjahr jedoch noch keine Umsätze. Neben den schon bestehenden Barrieren gegenüber Wasserdampf und Sauerstoff ist es gelungen, ein Produkt zu entwickeln, das die Wasserdampf- und Sauerstoffbarriere kombiniert. Darüber hinaus zeigten Versuche mit neu entwickelten Barrieren gegen Bestandteile von Mineralöl sehr gute Resultate. Insgesamt laufen derzeit über 30 Projekte für verschiedene Applikationen von Barnamic.

Restrukturierung setzt weitere Mittel frei und stärkt Bilanz

Die Umstrukturierung setzte im ersten Halbjahr 2013 weitere Mittel frei. Insbesondere dank der weiteren Reduktion des Nettoumlaufvermögens um 13.7% und der strikten Kostenkontrolle konnte ein freier Cash Flow von CHF 8.4 Mio. erzielt werden. Die Nettoverschuldung konnte trotz einer Dividendenzahlung von CHF 2.1 Mio. um weitere CHF 4.8 Mio. reduziert werden. Die Eigenkapitalquote beträgt komfortable 41.2%.



Philipp Buhofer
Verwaltungsratspräsident

Urs Ziegler
Delegierter des Verwaltungsrates

Veräusserung der italienischen Werke an die Delfort Group
Der Verwaltungsrat der Cham Paper Group hat in den letzten Monaten strategische Optionen geprüft, die dem Spezialpapiergeschäft nach der umfassenden Restrukturierung in den letzten 18 Monaten wieder eine nachhaltige Wachstumsdynamik bringen können. Die Integration der beiden komplementären italienischen Werke in die Delfort Group wurde dabei als aussichtsreiche Möglichkeit evaluiert. Die in Traun/AT domizilierte Delfort Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt mit rund 1'750 Mitarbeitern Spezialpapiere in fünf Werken in Österreich, Ungarn, Tschechien und Finnland. Das Familienunternehmen verfügt wie die Cham Paper Group über eine anerkannte Marktstellung in verschiedenen Bereichen des Spezialpapiermarkts.
Die Übernahme muss noch von den zuständigen Wettbewerbsbehörden genehmigt werden. Mit dem Vollzug der Transaktion wird im vierten Quartal 2013 gerechnet. Der Transaktionswert (Enterprise Value) beträgt rund EUR 86 Mio. Darin enthalten sind Bankschulden von rund EUR 45 Mio., die vom Käufer übernommen werden. Der Netto-Kaufpreis wird in bar entrichtet. Über weitere Details des Kaufvertrags haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Aktivitäten der Cham Paper Group in der Schweiz werden durch die Veräusserung der italienischen Werke nicht wesentlich tangiert.

Ausblick: Volle Konzentration auf die Schweizer Aktivitäten
Die kleine, aber innovative Cham Paper Group Schweiz AG (Solutions) wird sich in den kommenden 12 bis 18 Monaten im Markt bewähren müssen. Im Bereich Digital Imaging ist die Marktentwicklung positiv. Insbesondere die Produktgruppe Transjet dürfte noch stark wachsen. Die neu entwickelten Produkte für schnellaufende Inkjet-Druckmaschinen sind in der zweiten Jahreshälfte marktreif und stossen dann in einen rasch wachsenden Markt. Das Interesse an der Barnamic-Technologie ist hoch; die Umsetzung eines völlig neuen Konzeptes in der flexiblen Verpackung, wie Barnamic eines ist, braucht jedoch Zeit, der Markt muss sich auf neue Ideen einstellen. Seit Kurzem bietet das Werk Cham auch Auftragsbeschichtungen an, bei denen genau definierte Kundenbedürfnisse abgedeckt werden. Es muss nun gelingen, die Umsätze zu erhöhen und ab 2015 nachhaltig profitabel zu arbeiten. Bis dahin wird auf dem bestehenden Areal produziert, danach müssen die Anlagen an einen neuen Ort verlegt werden.

Papieri-Areal: Vision definiert und städtebaulicher Studienauftrag initiiert
Die Cham Paper Group und die Gemeinde Cham gestalten derzeit gemeinsam die Umnutzung des frei werdenden Fabrikareals. Dabei beziehen sie die wichtigsten Chamer Interessensgruppen sowie die lokale Bevölkerung in das kooperative Planungsverfahren mit ein. Im ersten Halbjahr wurden die Vision und die daraus abgeleiteten Leitsätze des neuen Stadtteils definiert. Diese wurden im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung vollumfänglich bestätigt. Im zweiten Halbjahr befassen sich vier qualifizierte Architekturbüros mit einem städtebaulichen Studienauftrag. Das Ergebnis wird die Grundlage für die anschliessende Erarbeitung der Planungsmittel bilden. Daraufhin werden die Chamer Stimmbürger voraussichtlich Ende 2014/Anfang 2015 über die zur Realisierung notwendige Umzonung entscheiden.
Die Kosten für den Entwicklungs- und Planungsprozess des Papieri-Areals werden bis 2015 weitgehend durch Mieteinnahmen aus Zwischenvermietungen und die Aktivitäten der Cham Paper Group Schweiz AG (Solutions) gedeckt. Auf dem Chamer Gelände sind in den letzten 12 Monaten zahlreiche neue Mieter eingezogen, die Nachfrage nach Büros, Lagerflächen und Parkplätzen ist hoch.

Ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet
Der Verwaltungsrat rechnet für das Geschäftsjahr 2013 mit einem ausgeglichenen operativen Ergebnis. Der Effekt, den der Verkauf der italienischen Werke auf den Konzernabschluss haben wird, kann noch nicht genau bestimmt werden.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für die grossen Anstrengungen, welche für die erfolgreiche Neuausrichtung der Cham Paper Group notwendig sind und von ihnen erbracht werden. Unseren Kunden, Partnern und Lieferanten danken wir für die gute Zusammenarbeit. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr Vertrauen.

Für den Verwaltungsrat der Cham Paper Group

Philipp Buhofer
Verwaltungsratspräsident

Urs Ziegler
Delegierter des Verwaltungsrates

Konzernrechnung der Cham Paper Group

Konsolidierte Erfolgsrechnung

für die Periode Januar bis Juni 2013

	Erläuterungen	Januar–Juni 2013 TCHF	Januar–Juni 2012 TCHF	Veränderung %
Nettoumsatz	3	119'293	154'975	–23.0%
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen		–106'951	–137'046	–22.0%
Bruttogewinn		**12'342**	**17'929**	**–31.2%**
Administrations- und Verwaltungsaufwand		–6'376	–8'090	–21.2%
Marketing-, Verkaufs-, Forschungs- und Entwicklungsaufwand		–5'400	–7'519	–28.2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	–300	n/a
Sonstige betriebliche Erträge		1'430	709	101.7%
Betriebsgewinn (EBIT) vor Restrukturierung		**1'996**	**2'729**	**–26.9%**
Restrukturierungsaufwendungen		917	0	n/a
Betriebsgewinn (EBIT) nach Restrukturierung		**2'913**	**2'729**	**6.7%**
Finanzergebnis		–789	–1'115	–29.2%
Fremdwährungsdifferenzen		204	–489	n/a
Gewinn vor Steuern		**2'328**	**1'125**	**106.9%**
Ertragssteuern		–716	–895	–20.0%
Konzerngewinn		**1'612**	**230**	**600.9%**

Gewinn pro Aktie, in CHF unverwässert und verwässert	**5**	**2.29**	**0.33**

Konsolidierte Bilanz

	Erläuterungen	Per 30. Juni 2013 TCHF	Per 31. Dezember 2012 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		53'760	49'010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		49'232	54'563
Vorräte		51'948	51'259
Sonstige kurzfristige Forderungen		4'635	5'337
Aktive Rechnungsabgrenzungen		717	1'067
Total Umlaufvermögen		**160'292**	**161'236**
Sachanlagen		81'686	82'847
Immaterielle Anlagen		2'657	3'054
Sonstige Vermögenswerte		669	620
Latente Steuerguthaben		250	250
Total Anlagevermögen		**85'262**	**86'771**
Total Aktiven		**245'554**	**248'007**
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		42'800	38'147
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente		35'834	35'745
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		8'420	13'535
Passive Rechnungsabgrenzungen		11'376	12'425
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		**98'430**	**99'852**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		31'137	31'307
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		150	150
Latente Steuerverbindlichkeiten		2'322	2'260
Personalvorsorgeverpflichtungen		4'164	4'143
Langfristige Rückstellungen		8'254	9'449
Total langfristige Verbindlichkeiten		**46'027**	**47'309**
Total Fremdkapital		**144'457**	**147'161**
Aktienkapital		48'425	48'425
Kapitalreserven		41'462	41'462
Eigene Aktien		–12'596	–12'596
Gewinnreserven		23'806	23'555
Total Eigenkapital		**101'097**	**100'846**
Total Passiven		**245'554**	**248'007**

Konsolidierte Geldflussrechnung

für die Periode Januar bis Juni 2013

Erläuterungen	Januar–Juni 2013 TCHF	Januar–Juni 2012 TCHF
Gewinn	**1'612**	**230**
Abschreibungen	5'091	7'790
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	–99	–
Abnahme (–) von Rückstellungen (inkl. latente Steuern)	–3'523	–735
Abnahme (–) von Personalvorsorgeverpflichtungen	–485	–90
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	696	1
Abnahme / Zunahme (–) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'982	–4'299
Zunahme (–) Vorräte	–80	–7'682
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'054	9'125
Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	1'083	3'723
Abnahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	–3'557	–1'571
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**10'774**	**6'492**
Kauf von Sachanlagen	–2'436	–1'968
Verkauf von Sachanlagen	99	–
Kauf von immateriellem Anlagevermögen	–39	–82
Auszahlung für Investition von Finanzanlagen	–70	–
Einzahlung aus Devestition von Finanzanlagen	37	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–2'409**	**–2'050**
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–1'260	–12'276
Rückzahlung (–) / Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	–257	6'769
Bardividendenausschüttung	–2'110	–
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–3'627**	**–5'507**
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	12	–41
Zunahme / Abnahme (–) flüssige Mittel	4'738	–1'065
Flüssige Mittel per 1. Januar	49'010	48'751
Flüssige Mittel per 30. Juni	**53'760**	**47'645**

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

für die Periode Januar bis Juni 2013

				Gewinnreserven			
	Aktien-kapital TCHF	Kapital-reserven TCHF	Eigene Aktien TCHF	Umrech-nungsdiffe-renzen TCHF	Marktwert-anpassun-gen TCHF	Einbe-haltene Gewinne TCHF	Total Eigen-kapital TCHF
Eigenkapital per 1. Januar 2013	**48'425**	**41'462**	**–12'596**	**–8'444**	**–297**	**32'296**	**100'846**
Im EK erfasste Bewertungsgewinne	–	–	–	–	311	–	**311**
In die ER transferierte Gewinne	–	–	–	–	–110	–	**–110**
Konzerngewinn	–	–	–	–	–	1'612	**1'612**
Dividende	–	–	–	–	–	–2'110	**–2'110**
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	548	–	–	**548**
Eigenkapital per 30. Juni 2013	**48'425**	**41'462**	**–12'596**	**–7'896**	**–96**	**31'798**	**101'097**

				Gewinnreserven			
	Aktien-kapital TCHF	Kapital-reserven TCHF	Eigene Aktien TCHF	Umrech-nungsdiffe-renzen TCHF	Marktwert-anpassun-gen TCHF	Einbe-haltene Gewinne TCHF	Total Eigen-kapital TCHF
Eigenkapital per 1. Januar 2012	**48'425**	**42'062**	**–13'610**	**–8'244**	**–**	**33'530**	**102'163**
Im EK erfasste Bewertungsverluste	–	–	–	–	–46	–	**–46**
In die ER transferierte Verluste	–	–	–	–	164	–	**164**
Konzerngewinn	–	–	–	–	–	230	**230**
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–524	–	–	**–524**
Eigenkapital per 30. Juni 2012	**48'425**	**42'062**	**–13'610**	**–8'768**	**118**	**33'760**	**101'987**

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den einer prüferischen Durchsicht (Limited Review) unterzogenen Halbjahresabschluss der Cham Paper Group Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“ oder „Cham Paper Group“) für die am 30. Juni 2013 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 – „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 22. August 2013 genehmigt.
Die Cham Paper Group ist in Geschäftsbereichen tätig, die keine bedeutenden saisonalen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung der für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersätze berechnet.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 31. Dezember 2012 unverändert geblieben.

3. Segmentberichterstattung nach geografischen Segmenten

Januar–Juni 2013	Europa	Amerika	Asien	Rest der Welt	Total TCHF
Nettoumsatz mit Dritten [1]	90'892	5'605	18'352	4'444	119'293

Januar–Juni 2012	Europa	Amerika	Asien	Rest der Welt	Total TCHF
Nettoumsatz mit Dritten [1]	112'752	9'228	29'045	3'950	154'975

[1] Nach dem Bestimmungsort des Absatzes

4. Aufzugebende Geschäftsbereiche

Am 12. Juli 2013 hat die Cham Paper Group den Verkauf der italienischen Werke an die Delfort Group beschlossen. Der Transaktionswert (Enterprise Value) beträgt rund EUR 86 Mio. Darin enthalten sind Bankschulden von rund EUR 45 Mio., die vom Käufer übernommen werden. Der Netto-Kaufpreis wird in bar entrichtet. Der Vollzug der Transaktion wird im vierten Quartal 2013 erwartet. Der Effekt, den dieser Verkauf auf die Konzernrechnung haben wird, kann noch nicht genau bestimmt werden.
Für die aufzugebenden Geschäftsbereiche (Cham Paper Group Italia S.p.A. inkl. Innerliner-Geschäft) stellt sich der Umsatz für 2013 und 2012 wie folgt dar:

	Erläuterungen	Januar–Juni 2013 TCHF	Januar–Juni 2012 TCHF
Nettoumsatz		**100'897**	**103'865**

5. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Gewinnes für die am 30. Juni 2013 und 2012 endende Berichtsperiode durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während dieser Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird von den ausgegebenen Aktien die durchschnittliche Anzahl der von der Cham Paper Group Holding AG gehaltenen eigenen Aktien abgezogen.

	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012
Anzahl ausgegebener Namenaktien per 30. Juni	745'000	745'000
Anzahl eigene Aktien per 30. Juni	–41'655	–44'302
Anzahl ausstehender Namenaktien per 30. Juni	703'345	700'698
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Namenaktien	**703'345**	**700'698**
Ergebnisanteil Aktionäre der Cham Paper Group Holding AG (in TCHF)	**1'612**	**230**
Gewinn/Verlust (–) pro Aktie, unverwässert und verwässert (in CHF)	**2.29**	**0.33**

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Abgesehen vom Verkauf der Cham Paper Group Italia S.p.A., der in Note 4 ausgeführt ist, bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

7. Fremdwährungsumrechnung

	Periodenendkurse für Bilanz		Periodendurchschnittskurse für Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	
CHF für	per 30. Juni 2013	per 31. Dezember 2012	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012
1 EUR	1.23	1.21	1.23	1.21
1 USD	0.94	0.91	0.94	0.93
1 GBP	1.44	1.48	1.45	1.46

Bericht der Revisionsstelle

pwc

Bericht über die Review
an den Verwaltungsrat
Cham Paper Group Holding AG
Cham

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des konsolidierten Halbjahresabschlusses (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang; Seite 8 bis 13) der Cham Paper Group Holding AG für die am 30. Juni 2013 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den konsolidierten Halbjahresabschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den konsolidierten Halbjahresabschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Halbjahresabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Halbjahresabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Halbjahresabschluss nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen den Swiss GAAP FER 12 „Zwischenberichterstattung" entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis Daniel Wyss

Zug, 22. August 2013

PricewaterhouseCoopers AG, Grafenauweg 8, Postfach, 6304 Zug
Telefon: +41 58 792 68 00, Telefax: +41 58 792 68 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

www.cham-group.com

Head Office
Cham Paper Group Holding AG
Fabrikstrasse
CH-6330 Cham
Schweiz
Telefon +41 41 785 33 33
mail.cham@cham-group.com

Cham Paper Group